

03.12.2020

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Video- bzw. Telefonkonferenzen und Online-Seminare via Zoom des Zentrums für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Online-Angeboten des Zentrums für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur informieren. Der Text dieser Hinweise orientiert sich an den *Datenschutzhinweisen für Online-Meetings, Video- bzw. Telefonkonferenzen und Webinare via EasyMeet24 (ekd.zoom.us) des Kirchenamts der EKD.*

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen EasyMeet24, um Online-Meetings, Video- und Telefonkonferenzen und/oder Seminare online durchzuführen (nachfolgend: Online-Meetings). EasyMeet24 ist ein Service der Connect4Video GmbH, Rüsselsheim, Deutschland. Zur Erbringung des Dienstes nutzt die Connect4Video GmbH weitere Dienstleister. Darunter sind Rechenzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in denen die Connect4Video GmbH Server betreibt, über welche Inhalte von Online-Meetings wie Audio und Video geleitet werden. Technische Grundlage ist die Zoom-Technologie, ein Dienst der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Wir nutzen mentimeter.com, um im Rahmen von Online-Meetings interaktive Umfragen durchzuführen und Beiträge von Teilnehmenden zu visualisieren. Das Tool ist ein Service der Mentimeter AB, Alströmergatan 22SE-112 47 Stockholm, Schweden.

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings steht, ist das Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur als Einrichtung der Evangelischen Wittenbergstiftung, Lutherstadt Wittenberg.

Hinweis: Soweit Sie in einem Browser die Internetseite von Zoom aufrufen, ist der Anbieter von Zoom für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf dieser Seite ist regelmäßig nur erforderlich, um die Software (Zoom-App) für die Nutzung von Zoom herunterzuladen.

Sie können Zoom auch nutzen, indem Sie die jeweilige Meeting-ID und den Kenncode zum Meeting direkt in der Zoom-App eingeben. Wenn Sie die Zoom-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von Zoom finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

1. Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zur/m Benutzer*in: Vorname und Nachname (nur bei Nutzung als Moderator*in oder autorisierte/r Teilnehmer*in), Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (nur wenn Single-Sign-On nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional).

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), verbindungs-spezifische Teilnehmer*in-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.

Bei Aufzeichnungen (optional, werden nur nach expliziter Zustimmung aller Konferenz- bzw. Seminarteilnehmenden angefertigt): Bild- und Tondaten in einer MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des allgemeinen Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername des Standorts, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Online-Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrer Identität (Anzeigenname) machen.

Bei der Nutzung von [mentimeter.com](https://www.mentimeter.com/)/[menti.com](https://www.menti.com/) als Teilnehmende*r an einer Umfrage werden Angaben zu Ihrem Zugangsgesamt erfasst, soweit sie zur Bearbeitung der eingegebenen Daten notwendig sind. Die von Ihnen eingegebenen Inhalte für den Zweck der Darstellung in der Präsentation werden ausschließlich anonym erfasst.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden Zoom, um Online-Meetings durchzuführen. Sollten wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das vorher transparent mitteilen und – soweit erforderlich – Ihre Zustimmung einholen. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der Zoom-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden die Inhalte des allgemeinen Chats gespeichert. Darauf weisen wir zu Beginn der Chatnutzung eigens hin.

Wenn Sie bei Zoom als Benutzer*in registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

Wir verwenden [mentimeter.com/menti.com](https://www.mentimeter.com/) für Live-Umfragen und die Darstellung von Antworten der Meeting-Teilnehmenden. Ihre Teilnahme erfolgt freiwillig und anonym. Die Ergebnisse der Gruppe werden nicht an Dritte weitergegeben, ohne die ausdrückliche Zustimmung aller Teilnehmenden einzuholen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Meetings ist § 6 Nr. 5 DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, aber Online-Meetings für die Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich sein, ist § 6 Nr. 3 DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Sollten Online-Meetings nicht aufgrund von vertraglichen Beziehungen oder aufgrund der Aufgaben der verantwortlichen Stelle durchgeführt werden, besteht die Rechtsgrundlage in § 6 Nr. 4 DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Online-Meetings wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Interessent*innen oder Dritten zu kommunizieren, und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von EasyMeet24 erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrags mit EasyMeet24 vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Zoom ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung eines Teils der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von EasyMeet24 einen Auftragsdatenvertragsvertrag geschlossen, der wiederum mit Zoom einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen hat. Die Anforderungen des § 30 DSGVO und des §10 DSGVO sind erfüllt.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die Privacy Shield-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.